

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Herbsttagung am 20.11.2014 an:

Titel/Beruf: _____

Name, Vorname: _____

Organisation/Einrichtung: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Ich kann an der Tagung nicht teilnehmen, möchte aber weiterhin über Aktivitäten der DFPS informiert werden.

Tagungsbeitrag: € 70,00,- inkl. aller Speisen und Getränke
Zahlung beim Check-In am Tagungsort

Datum/Ort _____

Stempel/Unterschrift

Anmeldungen

Ausgefüllt bis zum **10.11.2014** an:

Projekt Wohnen e.V.
Hobrechtstraße 55
12047 Berlin
Tel.: 030 695977-0
Fax: 030 695977-20

oder

info@prowo-berlin.de

Workshops

1. Zwischen den Stühlen – Erfahrungen von Eltern mit ihren an Doppeldiagnose erkrankten Kindern.

Renate Dorsch, Vera Zenker, AG Doppeldiagnose im BVEK (Bundesverband der Elternkreise suchgefährdeter und suchtkranker Söhne und Töchter e.V.)

2. Skillsgruppen für psychisch erkrankte Mütter – ein spezielles Angebot.

Johanna Gabriel, Dipl.-Psychologin, Prowo e.V.;
Claudia Kertzsch, Dipl.-Sozialpädagogin

3. Videogestütztes Interaktionstraining Auf der Grundlage von Entwicklungspsychologischer Beratung (ETB) und STEEP

Georg Gabriel, Dipl.-Heilpädagoge und Dirk Matthäus, Heilpädagoge, Prowo e.V.

4. Grundlagen der Objektbeziehungstheorie und Schlussfolgerungen für die Psychotherapie und pädagogische Haltung in einer therapeutischen WG für Doppeldiagnosen.

Jochen Marquardt, Dipl.-Psychologe,
Psychologischer Psychotherapeut, Berlin

5. Beziehungskontinuität und Stabilität als Essential der Individualangebote (betreutes Wohnen) für traumatisierte Jugendliche bei Sojus von Prowo e.V. Konzeptvorstellung, Falldarstellung und Erfahrungsaustausch.

Eckhard Flöring und Kolleginnen der Individualangebote von Sojus (Prowo e.V.)



Deutsche Fachgesellschaft
Psychose und Sucht e.V.

Herbsttagung 2014

20. November

Haus 13 im Pfefferberg



„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans.....doch noch“ (!?)

**Doppeldiagnose und Elternschaft
in der Jugendhilfe**



Tagungsverlauf

8.30 – 9.30 Uhr

Anmeldung, Check in

Moderation der Tagung:

Ulrike Hörrmann-Lecher,

Stellv. Geschäftsführerin von Prowo e. V.

9.30 Uhr

Begrüßung:

Sybille Hornung-Knobel, 1. Vorsitzende der DFPS,
Helmut Elle, Geschäftsführer von Prowo e. V.,
Andreas Schulz, Referat Jugendhilfe,
Der Paritätische, Berlin

10.15 Uhr

Doppeldiagnose in der Jugendhilfe

Erfahrungen und Entwicklungslinien aus der
Mutter-Kind-Einrichtung und der
therapeutischen Wohngemeinschaft für Jugend-
liche von Prowo e. V.

Ein Dialog:

Angelika Ingendorf,

Leiterin Mutter-Kind-Verbund,

Eckhard Flöring, Leiter Sojus von Prowo e. V.

Anschließend: „Reflecting Team“,

Mitarbeiterinnen von Trägern, die zur Deutschen
Fachgesellschaft Psychose und Sucht gehören,
reflektieren den Dialog.

11.00 Uhr

**Bindungsentwicklung – Abstimmungsprozesse
zwischen Eltern und Kind.**

Vortrag: Dipl.-Päd. Joachim Distel-Hug, Kinder-
und Jugendlichenpsychotherapeut, Berlin.

Anschließend: „Reflecting Team“

11.45 Uhr

„Ein bißchen Sommernachtstraum“

Theatergruppe Oppelner

12.30 Uhr

**Mittagessen und informeller Austausch im
Tagungszentrum**

14.00 Uhr

„Mama, was ist mit Dir los??“

**Das Aufwachsen und Erwachsenwerden mit
psychisch- und suchtkranken Eltern.**

Ideen zur gemeinsamen Unterstützung durch
die Jugendhilfe, Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Erwachsenenpsychiatrie und Psychotherapie.

Vortrag: Dr. Christoph Pewesin, Landesarzt für
Kinder- und Jugendpsychiatrie, Berlin

Anschließend: „Reflecting Team“

14.45 – 16.45 Uhr

5 Workshops inkl. einer Kaffeepause

16.45 Uhr

**37 Jahre im psychiatrischen Netz – Von der
totalen Institution zur Netzwerkarbeit.**

Vortrag: Dr. Christoph Pewesin, Landesarzt für
Kinder- und Jugendpsychiatrie, Berlin

Anschließend: „Reflecting Team“

Tagungsende: 17.30 Uhr

Veranstalter:

**Deutsche Fachgesellschaft
Psychose und Sucht e.V.**

Ausrichter:

Prowo e.V.

Hobrechtstr. 55

12047 Berlin

Tagungsort:

Haus 13 im Pfefferberg

Schönhauser Allee 176

10119 Berlin

Bezirk Prenzlauer Berg

Gebühren:

Tagungsgebühren einschließlich

Verpflegung: **€ 70,00**

Barzahlung am 20.11.2014 am Tagungsort.

Anfahrt:

vom Alexanderplatz aus:

- Mit dem Auto über die Rosa-Luxemburg- Straße auf die Schönhauser Allee (4 min.)
 - Mit der U-Bahn, Linie 2 bis Senefelder- Platz (6 min.)
 - Zu Fuß über die Rosa-Luxemburg- Straße auf die Schönhauser Allee (18 min.)
- **Unterkunft:**
Bitte reservieren unter www.hotel.de

**Die Anerkennung als Fortbildung bei der
Ärztammer Berlin ist beantragt.**